

Germany-Bochum: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 111/2023 12/06/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kultur Ruhr GmbH

Postal address: Universitätsstraße 142

Town: Bochum

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44793

Country: Germany

Contact person: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Dr. Stefan Mager

E-mail: stefan.mager@luther-lawfirm.com

Telephone: +49 201922024014

Fax: +49 2019220110

Internet address(es):

Main address: <https://www.ruhrtriennale.de/en/>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kulturförderungsgesellschaft

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Kultur Ruhr GmbH; Beschaffung von Softwarelizenzen für ein ECM-System, Leistungen für die Einführung sowie Störungsbeseitigung, Betrieb, Support und Schulungen

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind die Beschaffung von Softwarelizenzen für ein ECM-System, Leistungen für die Einführung sowie Störungsbeseitigung, Betrieb, Support und Schulungen.

.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72512000 Document management services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bochum

II.2.4. Description of the procurement

Auftraggeber ist Kultur Ruhr GmbH, ein Veranstaltungsunternehmen mit den Gesellschaftern Land NRW und dem Regionalverband Ruhr. Kultur Ruhr GmbH wurde 2001 gegründet und beschäftigt heute rund 80 Mitarbeitende. Charakteristisch zeichnet die Kultur Ruhr die Produktion und Vermittlung von zeitgenössischer und spartenübergreifender Kunst in der Kulturmétropole Ruhr aus.

Infolge der Corona-Pandemie wurde festgestellt, dass der gegenwärtige Digitalisierungsgrad nicht dem eigentlichen Bedarf entspricht. Aus diesen Gründen hat Kultur Ruhr ein umfangreiches Digitalisierungsprojekt initialisiert, mit dem Ziel, den Digitalisierungsgrad zu steigern und die gesamte Organisation zukunftsfähig auszurichten. Wesentlichen Schwerpunkte des Transformationsprozess: Digitalisierung der Prozesse (Verwaltungsprozesse), (Digitale) Kommunikation, Digitale (sozial) Kompetenz, Mobiles /Flexibles Arbeiten und Produkte der Kultur Ruhr.

Kultur Ruhr nutzt DATEV für den Rechnungslauf und plant, dieses auch zukünftig weiter zu nutzen. Entsprechend soll DATEV in die zu beschaffenden ECM Lösung integriert und nutzbar gemacht werden. DATEV bietet für eine Reihe von Softwarelösungen zertifizierte Schnittstellen an. DATEV bietet den Softwareherstellern auch eine fachliche Kooperation an, die mit einer Zertifizierung seitens DATEV abschließt.

Ziel der Einführung einer ECM-Lösung ist es, die Mitarbeitenden von Kultur Ruhr GmbH in die Lage zu versetzen, definierte Unternehmensprozesse durchgängig digital zu bearbeiten. Folgende Prozesse sollen hierfür umgesetzt werden:

- Digitaler Posteingang,
- Dokumentenablage,
- rechtssichere Archivierung für Rechnungen,
- Rechnungslauf inkl. Rechnungsfreizeichnungsprozess,
- Nachhalten der Rechnungsregulierung,
- Vertragsanbahnung,
- Vertragsverwaltung,
- Vertragspflege,
- Vertragscontrolling,
- Vergaben,
- Personalakte

Die Umsetzung erfolgt in drei Phasen (jeweils vier bis sechs Monate). Die Anwendung wird iterativ durch das Feedback der Mitarbeitenden von Kultur Ruhr optimiert. Nach Abschluss der dritten Phase wird das Projekt in den Regelbetrieb überführt. Dann obliegen der Betrieb sowie die Störungsbeseitigung der Lösung dem Auftragnehmer. Alle Phasen werden durch Support und Schulungen unterstützt.

Vor den Einführungsphasen ist eine Vorbereitungsphase angedacht, in der Workshops zum Schärfen der Anforderungen und die Einführung des Systems in Abstimmung mit der Kultur Ruhr konzipiert und geplant werden sollen.

Mit einem voraussichtlichen Ende des Vergabeverfahrens ist Anfang April 2023 zu rechnen. Mit der Leistungserbringung soll unmittelbar im Anschluss daran begonnen werden.

Der Gesamthöchstwert des Auftrages, der als Rahmenvertrag mit Einzelabrufen ausgebildet ist, beläuft sich auf 450.000,00 EUR (netto). Es werden gleichzeitig maximal 200 Lizenzen benötigt. Diese Festlegung eines Höchstwerts erfolgt vor dem Hintergrund der Rechtsprechung des EuGH vom 17. Juni 2021, Rs. C-23/20, wonach öffentliche Auftraggeber zur Angabe des Höchstwertes der gemäß einer Rahmenvereinbarung zu erbringenden Leistungen verpflichtet sind. In diesem Sinne ist der hier angegebene Höchstwert in Abweichung vom Schätzwert zu verstehen, um den Auftraggeber mengenmäßig auch im Falle aktuell noch nicht absehbarer Leistungsspitzen abzusichern, ohne dass eine Abnahmeverpflichtung aus den hier angegebenen Höchstwerten resultiert. Die Schätzung des Auftragswerts basiert - eben dieses Absicherungsziel verfolgend, auch unvorhersehbar großen Bedarf des Auftraggebers die vergabegenständlichen Dienstleistungen betreffend im Rahmen der Laufzeit abzudecken - zudem auf der oberen Bandbreite der nach Erfahrung des Auftraggebers marktgängigen Preisbildung.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Die Bewertung wurde nach der erweiterten Richtwertmethode gem. UfAB VI unter Einschluss von Qualitäts-und Preiskriterien vorgenommen. / Weighting: 50

Cost criterion - Name: Die Bewertung wurde nach der erweiterten Richtwertmethode gem. UfAB VI unter Einschluss von Qualitäts-und Preiskriterien vorgenommen. / Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 224-645841](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Kultur Ruhr GmbH; Beschaffung von Softwarelizenzen für ein ECM-System, Leistungen für die Einführung sowie Störungsbeseitigung, Betrieb, Support und Schulungen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

09/05/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: PerlSystem® it solutions

Town: Bitterfeld

NUTS code: DEE05 Anhalt-Bitterfeld

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ehrig GmbH

Town: Berlin

NUTS code: DE3 Berlin

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 406 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1. Das vom Auftraggeber durchgeführte Verfahren ist ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der VgV. Die vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz des Verfahrens und der Gleichbehandlung aller Bewerber bzw. Bieter werden im gesamten Verfahren streng beachtet.

2. Die für die Angebotsabgabe erforderlichen Formulare und Vordrucke (siehe Ziff. III.1) können über den unter I.3 angegebenen Link heruntergeladen werden.

3. Auskunftersuchen des Interessenten sind ausschließlich über die Vergabepattform an den Auftraggeber zu richten. Andere Stellen dürfen keine Auskünfte erteilen. Dennoch anderweitig erlangte Auskünfte sind unbeachtlich.

4. Ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft kann andere Unternehmen als Unterauftragnehmer und/oder Eignungsverleiher einsetzen. Diese sind im Angebot unter Verwendung von Formular IX zu benennen. Im Hinblick auf die Einreichung zusätzlicher Unterlagen sind 3 Fälle zu unterscheiden:

Fall 1: Für die Benennung eines Unterauftragnehmers ohne Eignungsleihe hat der Bieter zusätzlich für jeden Unterauftragnehmer einzureichen: die zum Nachweis der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue des Unterauftragnehmers unter Abschnitt III.1.1 der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen allesamt mit Ausnahme der Formulare I und IV (also Formulare II, III und Handelsregistrauszug).

Fall 2: Für die Benennung eines Unternehmens als Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe bezogen auf die technische oder berufliche Leistungsfähigkeit hat der Bieter zusätzlich einzureichen: (i) die unter Abschnitt III.1.3 der EU-weiten Bekanntmachung bezeichneten Unterlagen für diesen Dritten in dem Umfang, in dem sich der Bieter auf die Kapazitäten des Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit beruft, (ii) die unter Abschnitt III.1.1 der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen jeweils allesamt mit Ausnahme der Formulare I und IV auch von diesem benannten Dritten (also Formulare II, III und Handelsregistrauszug), (iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer unter Verwendung von Formular X.

Hinweis zu Fall 2: Ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung, für die diese Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen werden.

Fall 3: Für die Benennung eines Unternehmens als Eignungsverleiher bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hat der Bieter zusätzlich einzureichen: (i) Formular VI gemäß Abschnitt III.1.2) der EU-weiten Bekanntmachung, (ii) die unter Abschnitt III.1.1 der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen jeweils allesamt mit Ausnahme der Formulare I und IV von dem Eignungsverleiher (also Formulare II, III und Handelsregistrauszug), (iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer unter Verwendung von Formular XI.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen nicht nur ein selbständiges, von dem Bieter rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telephone: +49 251411110

Fax: +49 2514112165

Internet address: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telephone: +49 251411110

Fax: +49 2514112165

Internet address: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

.

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach §160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

.

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

.

4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telephone: +49 25141110

Fax: +49 2514112165

Internet address: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/06/2023